

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 287.

Sonntag den 7. December.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Friedrichs-Universität.

Das amtliche Personalverzeichniß der hiesigen Universität zeigt in der Gesamtzahl von 688 einen Ausfall von 8 Studirenden gegen die Zahl derselben im abgelaufenen Sommersemester.

In der theol. Facult. sind 419 (371 Jul. 48 Ausl.)

„ „ jurist. „ „ 45 (43 Jul. 2 Ausl.)

„ „ medicin. „ „ 66 (61 Jul. 5 Ausl.)

„ „ philos. „ „

einschließlich der ohne Zeugniß der Reise zu den akademischen Studien Zugelassenen und der hier studirenden

Landwirthe 158 (143 Jul. 15 Ausl.)

In dem Lehrpersonal sind als Veränderungen besonders zu bemerken die Anstellung des Dr. Fitting, als ordentlichen Professor des römischen Rechts und des Dr. Kühn, als ordentlichen Professor für Landwirtschaftslehre. Ferner ist Lic. Ed. Riehm aus Heidelberg als außerordentlicher Professor in die theologische Facultät eingetreten, und Dr. Carl Lucae als Privatdocent in der philosophischen Facultät neu aufgeführt. Ausgeschieden ist der frühere außerordentliche Professor Dr. jur. Böhlau in Folge seiner Versetzung an die Universität Greifswald. Als Universitätsrichter fungirt commissarisch der Königl. Kreisrichter Thümmel.

Gustav-Adolf-Verein.

Mit Bezugnahme auf den in der letzten Generalversammlung der Mitglieder des hiesigen Gustav-Adolf-Vereins gefaßten Beschluß bringen wir zur allgemeinen Kenntniß, daß auch in diesem Winter, wie in dem vorjährigen, eine Anzahl von **Vorträgen** zum Besten des Vereins veranstaltet werden soll. Es werden dieselben wie bisher im Stadt-

schießgraben, wo uns ein Saal für die Abendstunden eines Wochentages freundlichst bewilligt worden ist, gehalten werden.

Indem wir alle unsere evangelischen Glaubensgenossen, die ein Herz für die Sache haben, zu zahlreicher Betheiligung ergebensst einladen, bemerken wir, daß der Zutritt Jedermann, Herren und Damen, freisteht, und daß am Ausgange des Saales eine Büchse zur Einsammlung freiwilliger Liebesgaben ausgestellt sein wird.

Der erste Vortrag (Dr. Masemann über **die heilige Elisabeth**) findet Dienstag den 9. December, der zweite (Herr Licentiat Dr. Möller über **die Christen unter den Heiden in Rom**) in der darauf folgenden Woche statt.

Der Vorstand.

I. Kinder-Bewahr-Anstalt.

Der Wunsch, den unserer Anstalt anvertrauten Kindern, deren Zahl über 100, auch in diesem Jahre zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste eine Feststunde zu bereiten, läßt uns an unsere Mitbürger und Mitbürgerinnen, welche unsere Anstalt so oft mit Liebesgaben beschenkt haben, die ergebene Bitte richten, uns hierzu Beiträge zugeben zu lassen, zu deren Annahme Herr Rentier **Schlunz**, große Ulrichsstraße Nr. 14, und unsere Hausmutter, Frau Kammerei-Sekretair **Regel**, jederzeit bereit sind. Möge unsere Bitte viele mildthätige Herzen zu Gaben veranlassen!

Halle, den 26. November 1862.

Der Vorstand der I. Kinderbewahr-Anstalt.

B i t t e .

Mit herzlichster Bitte für die vielen zum Theil verwaiseten armen Kinder unserer Volksschule trete ich zu dieser lieben Weihnachtszeit wieder vor alle, denen Freude zu bereiten Freude ist und ersuche um



eine Spende zur Bescheerung. Der Herr, der in früheren Jahren die Herzen willig machte, wolle mir bitten helfen. — Gaben an Geld und Naturalien werden dankbarst entgegen genommen bei den Herren: Rufos **Kaiser**, Kantor **Röser** (Neumarktschule), Lehrer **Tiepler**, alter Markt 1, und bei **Haupt**, im Volksschulgebäude, neue Promen. 17.

Taubstummen = Anstalt.

Auf folgende 121 Loose sind bei der heute stattgefundenen Verloosung Gewinne gefallen: Nr. 7. 9. 12. 16. 40. 47. 60. 63. 64. 86. 108. 11. 13. 40. 62. 64. 72. 75. 82. 87. 90. 92. 214. 28. 29. 37. 45. 61. 64. 68. 72. 84. 85. 91. 309. 11. 17. 19. 21. 22. 30. 43. 49. 53. 54. 55. 66. 76. 86. 89. 94. 401. 3. 5. 17. 20. 35. 38. 49. 55. 57. 94. 501. 21. 24. 25. 27. 28. 37. 38. 52. 61. 74. 80. 86. 90. 605. 8. 9. 22. 23. 29. 35. 37. 52. 53. 56. 60. 62. 70. 91. 94. 98. 704. 22. 33. 42. 48. 57. 64. 84. 86. 88. 98. 804. 5. 6. 9. 26. 28. 34. 40. 46. 47. 48. 49. 50. 60. 61. 80. 88. Die geehrten Loosinhaber wollen die Gewinne vom 6. bis 10. d. Mts. von früh 10 bis Nachmittags 2 Uhr gefälligst in Empfang nehmen. Halle, den 4. December 1862. **Kloß.**

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten
am 8. Decbr. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Jahresrechnung der Gottesackerkasse pro 1861.
- 2) Ueberschreitung zweier Stats-Titel bei der Gottesackerkasse.
- 3) Vorlage wegen Errichtung einer katholischen Schule.
- 4) Verpachtung des Ladenanbaues vor dem Rathsfeller.
- 5) Gewährung eines Beitrags zum Hermanns-Denkmal.
- 6) Ertheilung des Zuschlags betr. den Schnittab-lagerungsplatz vor dem Mannischen Thore.
- 7) Ueberschreitung eines Kosten-Anschlags.

- 8) Abtretung eines Theils alter Stadtmauer.
- 9) Etat der Armenkasse pro 1863.
- 10) Benützung der Kosten für Ausstattung des neuen Magistrats-Sitzungszimmers.
- 11) Vorlage wegen Ueberweisung der städtischen Krankenpflege an die Kliniken der Königlichen Universität.
- 12) Festsetzung des Gehalts für den Hausmann bei der Turnhalle.
- 13) Errichtung eines Holzstalls und Appartements an der Turnhalle.

Geschlossene Sitzung.

- 14) Wahl eines Armen-Vorstehers.
- 15) Wahl eines Mitglieds der Schul-Commission.
- 16) Antrag auf Gehaltszulagen.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gödecke.

Bekanntmachung.

Ein Spiegel, 1 $\frac{1}{2}$ Fuß im Quadrat groß, mit Goldrahmen und gepreßten Verzierungen in den Ecken; ein alter Teppich, Kaffeesackzeug, mit großem gestickten Bouquet, werden im Bureau der Polizei-Commissarien asservirt. Der unbekannte Eigenthümer wird um baldige Meldung ersucht.

Halle, am 2. December 1862.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister
v. Boß.

Bekanntmachung.

Die Küchenabgänge und die von circa 670
Tonnen Bier gewonnene Hefe hiesiger Prov. Juvenc-
anstalt pro 1863 sollen

Mittwoch den 10. December 1862

Vormittags 10 Uhr

an den Meistbietenden verpachtet, wie auch gleich-
zeitig eine Quantität diverser Lumpen, altes Zink,
Eisen, Knochen u. s. w. verkauft werden.

Von heute ab verkaufe ich:

Neue große süße **türkische Pflaumen** à \mathcal{L} .
2 $\frac{1}{2}$ Sgr., bei Centnern und Originalfassern verhält-
nißmäßig billiger.

Pflaumenmus in Dgknoten u. en detail
à \mathcal{L} . 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Gebäckene **Sauerkirschen** à \mathcal{L} . 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.
Halle. **Erichson Frischke**, gr. Ulrichsstr. 38.

Große gelesene Nossien, 8 \mathcal{L} . für 1 \mathcal{R} .
à \mathcal{L} . 4 $\frac{1}{2}$ Sgr., empfiehlt **Fr. Taubert.**

Große rheinische Wallnüsse, 18 Schö-
für 1 \mathcal{R} ., empfiehlt

Fr. Taubert, alter Markt Nr. 21.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehlen wir:

Nips-Kleider in schönster Qualität zu 2 $\frac{1}{2}$ *Rb.*

Casimir-Kleider zu 3 *Rb.*

Tibet-Kleider, in feinsten Qualität, in allen Farben, von 4 *Rb.* an,

Poplin-Kleider, in den neuesten Dessins, von 5 *Rb.* an,

Alpaca-Lustre-Kleider, feinsten Qualität, von 3 $\frac{1}{2}$ *Rb.* an,

Gedruckte Lustre-Kleider zu 4 *Rb.*

sowie auch noch viele andere **wollene Kleiderstoffe** zu auffallend billigen Preisen.

Aufträge von außerhalb werden auf's Sorgfältigste und Prompteste ausgeführt von

Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95,
Tuch- und Mode-Waaren-Handlung.

zu **Weihnachts-Geschenken** passend empfehle ich:

Wollne Waaren, sowie **Pellerinen**, **Tücher**, **Fanchons** schon von 12 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* an, **Unterjacken** in allen Sorten, **Wollen** und **wollne Strümpfe**, **Shawls**, **Bucksfin-** und **Böhmische Handschuhe**;

Weißwaaren und **Crinolines** noch zu alten Preisen;

Nechtes Hausleinen und **leinene Taschentücher**;

Hüte und **Hauben**, fertig und auf Bestellung gearbeitet.

Auch ist eine **Partie Porzellan** zu herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf gestellt, das ich als gut und preiswürdig empfehlen kann.

Wittve **Auguste Zesch**, große Steinstraße Nr. 13.

A u s v e r k a u f

im **Magazin für feinere Herren-Garderobe**
von **L. Richter**, große Ulrichsstraße Nr. 5.

Um mit meinem Lager sämtlicher **fertiger Waaren**, welche nur vor Beginn der jedesmaligen Saison, zur fortwährenden Beschäftigung meiner Arbeiter, angefertigt werden, zu **räumen**, verkaufe ich von heute ab sowohl **Winter-** als **Sommerkleider**, bestehend in

Heberziehern für Winter und Sommer, **Havelocks**, **Höcken**,
Tracks, **Beinkleidern**, **Westen** und **feinen Schlafrocken**,

gegen **Baarzahlung** zu und unter dem **Selbstkostenpreise**. — Ich bemerke noch, daß das Lager nicht aus **Kadenhütern**, sondern aus **modernen**, von den feinsten Stoffen gefertigten Sachen besteht.

L. Richter, große Ulrichsstraße Nr. 5.

Geschälte Erbsen, unter **Garantie** des
schnellen **Weich-** und **Gelbfochens**, empfiehlt
C. G. Sondershausen, gr. Steinstraße.

Liefern Brennholz, klingend trocken,
v. 5 $\frac{3}{4}$ — 9 *Rb.*
pro Klafter bei **J. G. Mann & Söhne**.

Brennholz in 1 $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ = Klastern
verkauft billigt große Steinstraße Nr. 31.

Puppenstuben, **Schaukelpferde**, **Küchen**, sowie
alle alte **Weihnachtsachen** werden wieder neu auf-
gemacht **Brunoswarte** Nr. 5.

12 Stück **Doublestoff-Mäntel** verschiede-
ner **Coleur** und einige gutgehende **Anferuhren**
mit **Compaß**, zu **Weihnachtsgeschenken** passend, sind
billig zu verkaufen kleiner Sandberg Nr. 21.

Ein gut gehaltenes **Kindertheater** ist billig zu
verkaufen **Neumarkt**, **Breitenstraße** Nr. 18.

Eine sehr schöne **Puppenstube** zu verkaufen
Breitenstraße Nr. 32.

Im **Gasthof zur goldenen Rose** stehen 6
große und mehrere kleine **westpreussische Schweine**
bis **Sonntag Abend** zum Verkauf.

Das **Damenmäntel- und Jacken-Magazin** ist in den verschiedensten Stoffen und allen Größen auf's Reichhaltigste assortirt bei

**Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95,
Tuch- und Mode-Waaren-Handlung.**

Alle Sorten **Handschuhe** werden fortwährend zum Waschen und Färben angenommen in der Handschuhfabrik von **L. Bergfeld, große Ulrichsstraße Nr. 50.**

Gummischeuhe reparirt schnell und sauber **Julius Köhler, Trödel Nr. 16.**

Winter-Local-Gröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß die Winter-Localität des **C. Bauer'schen Felsenkeller-Etablissements** jetzt fertig und comfortabel wie gemüthlich zur Aufnahme für Gäste eingerichtet ist. Die Gröffnung findet Sonntag den 7. December statt. Für ein vorzügliches **Löpschen Bier** werde ich wie Herr **Bauer** gewiß stets Sorge tragen, wie auch ich jeder Zeit bemüht sein werde, den besten **Caffee, Grogg** &c. &c., sowie zum Biere sich eignende pikante Würstchen und kalte Speisen zu liefern. Mich dem freundlichen Wohlwollen eines hochgeehrten Publikums empfehlend, bitte ich höflichst um geneigte Frequenz.

NB. Am Gröffnungstage giebt es **Speckfuchen.**
Hochachtungsvoll

Carl Dressner, Restaurant,
im **C. Bauer'schen Felsenkeller-Etablissement** in Siebichenstein.

Büschdorf. Heute **Nachfirmes.** Musik vom Musikmitr. **Hrn. Fiedler.** Die Möst-
wurfmaschine ist wieder gängig und Omnibusfahrt nach hier. **Kästner.**

Halle-Wittelkind-Trothaer Omnibus-Linie.

Abfahrt von den **Bahnhöfen** nach **Trotha:** $\frac{3}{4}$ 8 U. — $\frac{3}{4}$ 11 U. — $\frac{1}{2}$ 2 U. — $\frac{1}{2}$ 5 U.
" von **Trotha** nach **Halle:** $\frac{1}{2}$ 10 U. — 12 U. — $\frac{1}{2}$ 3 U. — $\frac{3}{4}$ 6 U.

Außerdem geht mein Omnibus alle Nachmittage 3 Uhr vom Markte aus, herein nach Bad Wittelkind. An jedem beliebigen Orte können an der Linie Personen ein- oder aussteigen.

Tarif: Für Fahrten von den **Bahnhöfen** nach dem **Neumarkt** 1 Sgr.,
" " " " **Halle** 2 Sgr.,
" " " " **Trotha** 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Halle, den 6. December 1862. **Modler.**

Photographie.

Im Interesse des geehrten Publikums mache ich hiermit die Anzeige, daß in der Winter-Saison die **geeignetsten Stunden** zu photographischen Aufnahmen von 9 bis 2 Uhr sind. Für **Gruppen** und **Kinderportraits** sind die Vormittagsstunden am besten. Die mir zugedachten Aufträge bitte ich des Baldigsten machen zu wollen, da ich die Ausführung größerer Bilder 8 Tage vor Weihnachten nicht mehr annehmen kann.

Achtungsvoll ergebenst

C. Lessmann, Englischer Hof.

Photographie.

Ein geübter Copirer oder sonst ein gewandter junger Mann wird **sofort** gewünscht im photographischen Atelier von **C. Lessmann, Engl. Hof.**

Zu Weihnachtsgeschenken!

Wollene Kleider zu 1 **Rh.** 12 Sgr., **Lüfres, Mohairs, Challis, Castings, Tbybets** zu außergewöhnlich billigen Preisen, **Damen-Mäntel** von 4 **Rh.** an bis zu 18 **Rh.**, **Damen-Jacken** von 1 **Rh.** an bis zu 3 $\frac{1}{2}$ **Rh.** für Herren: **Tuch, Buckskin u. Doublestoffe, seidene Westen, Cachenez** von 15 Sgr. an, acht ostindische **seidene Taschentücher** $\frac{6}{16}$ groß von 1 **Rh.** an bei **D. Kurzweg, Leip. Str. 5.**

NB. Bestellungen auf **fertige Herrengarderobe** werden binnen 24 Stunden pünktlich ausgeführt. **D. Kurzweg, Leipziger Straße 5.**

Reparaturen in **Pelzwaaren** werden billigt besorgt **Fleischerg. 44 vom Kürschnerm. L. Raack.** Aufwartung gef. **Merseburger Chaussee 8, 1. Etage.**

